

Wechsel in der Gemeindeverwaltung



Abschied

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Oppligen
Nach 40 Jahren Verwaltungsarbeit als Gemeindeschreiber und Finanzverwalter, davon 8 ½ Jahre in Oppligen, ist es an der Zeit, etwas kürzer zu treten.

Ende Februar 2018 geht eine für mich sehr schöne Zeit in Oppligen zu Ende. Als ich im Sommer 2009 hier mit meiner Arbeit begann, fand ich ein angenehmes Arbeitsklima in einem intakten Umfeld an. Was mir im Vergleich zu früher gefehlt hat, ist der Kontakt zur Bevölkerung. Die «Gemeinde» wird halt nicht mehr so oft besucht wie früher, als wir für alles und jedes zuständig waren. So beschränken sich heute unsere Kontakte fast nur noch auf An- und Abmeldung bei der Einwohnerkontrolle sowie die Ausgabe von SBB-Tageskarten, Grüngut- und Containermarken. Trotzdem durfte ich viele Bürger persönlich kennen lernen.

Nun werde ich also auf Ende Februar als Gemeindeschreiber und Finanzverwalter durch Cornelia Gehrken ersetzt, wobei ich noch für den Abschluss der Jahresrechnung 2017 verantwortlich bin und bis zur Rechnungsprüfung Ende April ab und zu auf der Verwaltung anzutreffen sein werde.

Ich danke euch, liebe Oppligerinnen und Oppliger, für die schöne und interessante Zeit und das mir entgegengebrachte Vertrauen. Mein spezieller Dank gilt natürlich den Mitarbeiterinnen Marianne Nyffenegger und Andrea Walther sowie den ehemaligen und aktuellen Gemeinderatsmitgliedern.

Ich werde mich gerne an die Zeit in Oppligen erinnern.

Die gewonnene Freizeit werde ich vorwiegend für meine grosse Leidenschaft, das Motorradhobby, nutzen. Deshalb hoffe ich auf einen schönen Sommer.

Der Gemeinde Oppligen wünsche ich weiterhin viel Erfolg. Dazu zählen natürlich intakte Finanzen, engagierte Behördenmitglieder und zufriedene Bürger. Sind diese Voraussetzungen gegeben, dürfte auch eine Fusion vorläufig kein Thema sein.

Euer Gemeindeschreiber Kaspar Ryser

Begrüssung

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Oppligen

Letzten Herbst bin ich vom Gemeinderat Oppligen per 1. März 2018 als neue Gemeindeverwalterin gewählt worden. Kaspar Ryser wird auf diesen Zeitpunkt hin in den wohlverdienten Teilzeit-Ruhestand gehen. Bei dieser Gelegenheit wünsche ich ihm alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt und danke ihm für die Bereitschaft, mich vorher noch gründlich in die Arbeiten der Gemeinde Oppligen einzuführen.

Für mich ist es eine Rückkehr: Nicht nach Oppligen, stamme ich doch ursprünglich aus dem Obersimmental. Aber eine Rückkehr auf die Gemeindeverwaltung und damit zu jener Verwaltungseinheit, die den Bürgerinnen und Bürgern am nächsten ist: Nachdem ich bis 1990 eine Verwaltungslehre absolviert hatte, arbeitete ich in den folgenden zehn Jahren auf zwei Gemeindeverwaltungen sowie auf der Geschäftsstelle des Verbandes Bernischer Gemeinden (VBG). Gleichzeitig habe ich damals auch das Diplom als Gemeindeschreiberin erworben. Als Mutter von 3 jetzt fast erwachsenen Kindern war ich in den letzten 15 Jahren dann aber vor allem im elterlichen KMU in der Holzverarbeitenden Branche als Buchhalterin und Mitglied der Geschäftsleitung tätig. Doch jetzt schliesst sich der Kreis wieder.

Seit mehreren Monaten bereite ich mich intensiv auf die neue (alte) berufliche Herausforderung vor: Im „Führungsseminar für Gemeindeglieder“ konnte ich in der Zwischenzeit mein Fachwissen in vielen Gebieten auffrischen. Am meisten hat mich dabei der Lehrgang „Raumplanung“ fasziniert, weil raumplanerische Aspekte wie kaum ein anderes Thema die Gemeindeentwicklung von der Einwohnerzahl bis hin zu den Gemeindefinanzen beeinflussen. Immerhin bietet sich allen bei uns noch die Möglichkeit, die Ortsplanung aktiv mitzugestalten, wogegen wir als Gemeinde im Finanzbereich mit der geltenden Aufgabenteilung sowie den Bestimmungen des Finanz- und Lastenausgleichsgesetzes immer weniger Spielraum haben. Nichtsdestotrotz werde ich mich als «Buchhalterin» natürlich auch diesem Thema mit viel Leidenschaft widmen.

Apropos Leidenschaft: Meine persönliche Leidenschaft gehört bei der Arbeit dem Personal. Ich freue mich deshalb auf die enge Zusammenarbeit in unserem kleinen Team mit der langjährigen Mitarbeiterin Marianne Nyffenegger und mit Andrea Walther. Zudem durfte ich bereits alle Mitglieder des Gemeinderates kennenlernen, wobei das Team um Gemeindepräsident Peter Schmid sehr motiviert und zielorientiert zusammenarbeitet und mich mit seiner Bürgernähe beeindruckt. Dies wird sich, so hoffe ich, auch auf die Gemeindeverwaltung auswirken: Für Anliegen aus der Bevölkerung haben wir jedenfalls jederzeit ein offenes Ohr. Deshalb: Auf bald am Schalter der Gemeindeverwaltung Oppligen.

Cornelia Gehrken-Beetschen

Informationen aus dem Gemeinderat

Gemeinderat / Ressortverteilung

An der Gemeindeversammlung vom 28. November 2017 wurde Peter Schmid als neuer Gemeindepräsident und Aschi Daepf als neuer Gemeinderat gewählt.

Die Ressorts wurden wie folgt verteilt:

- **Peter Schmid**, Brenzikofenstrasse 5
Präsidiales, Bauwesen, Präsident Werk- und Liegenschaftskommission
- **Bürgi Franz**, Staldenstrasse 10
Vize-Gemeindepräsident, Finanzwesen, EDV
- **Anneler Karin**, Bärgliweg 36
Bildungswesen, Vertretung Gemeinderat in der Schulkommission
- **Blaser Brigitte**, Bärgliweg 32
Sozialwesen, öffentliche Sicherheit
- **Daepf Aschi**, Dorfstrasse 7
Wasser und Abwasser, Abfall, Gewässer

Neues Mitglied in der Werk- und Liegenschaftskommission

Infolge der Wahl von Daepf Aschi in den Gemeinderat, musste ein neues Mitglied in der Werk- und Liegenschaftskommission gestellt werden. Der Gemeinderat wählte an seiner Sitzung vom 8. Dezember 2017 auf Antrag der Werk- und Liegenschaftskommission:

Bendicht Gfeller, Dorfstrasse 13
Landwirt, Landschafts- und Friedhofgärtner

Herzlichen Dank an Bendicht Gfeller für die Übernahme dieses Amtes.

Diverse Informationen

Kirchgemeinde Wichtrach

Zum Rücktritt von Peter Grosjean, Präsident der Kirchgemeinde und des Kirchgemeinderates Wichtrach

Am 23.11.2009 wurde Peter Grosjean als Nachfolger von Margrit Du Bois in den Kirchgemeinderat gewählt. Bereits am 21.6.2010 erfolgte seine Wahl zum Vizepräsidenten und am 1.1.2011 übernahm er als Nachfolger von Robert Furrer das Präsidium. Seine Amtszeit dauerte bis 31.12.2017.

Während seiner Präsidialzeit bewältigte Peter Grosjean mit grossem Engagement sehr viele Herausforderungen. Insbesondere zu erwähnen sind die Renovation des Kirchendaches, die Innenrenovation der Kirche, die Begründung des Maurer-Fritschi-Fonds, die Orgelrenovation, der Umzug des Sekretariats, die Neubesetzung des Sekretariates infolge Pensionierung der langjährigen Amtsinhaberin, die Überarbeitung unzähliger Reglemente sowie die Neuerarbeitung der Budget-Vorlagen für diverse Ressorts, die Neuorganisation der Rechnungsführung u.v.m. Diese Auflistung könnte noch beliebig erweitert werden.

An dieser Stelle sagen wir alle DANKE, lieber Peter Grosjean für die tolle Zusammenarbeit! Du hast in deiner Amtszeit in vielen Bereichen einen grossen und wertvollen Teil zum Wohl der Kirchgemeinde beigetragen. Die Ratssitzungen waren stets gut vorbereitet und gingen zügig über die Bühne. Im Rat herrschte jederzeit eine kollegiale Stimmung, obwohl wir nicht immer alle gleicher Meinung waren. Du warst auch an verschiedensten Anlässen der Kirchgemeinde immer ein gern gesehener Gast.

Lieber Peter, wir wünschen Dir für die Zukunft alles Gute, viel Glück und beste Gesundheit! Wir hoffen, dass Du nun auch wieder mehr Zeit für Deine übrigen Tätigkeiten findest und freuen uns auf viele weitere Begegnungen mit Dir.

Begrüssung von Kurt Hofer, neu gewählter Präsident der Kirchgemeinde und des Kirchgemeinderates Wichtrach

Am 20.11.2017 wurde Kurt Hofer, Kiesen, als Nachfolger von Peter Grosjean als Präsident der Kirchgemeinde und des Kirchgemeinderates gewählt.

Der Kirchgemeinderat, das Pfarrteam und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchgemeinde Wichtrach heissen Kurt Hofer herzlich willkommen.

Kurt Hofer bringt ein grosses Wissen mit und wir freuen uns auf seine tatkräftige Unterstützung und eine gute Zusammenarbeit. Wir wünschen ihm an dieser Stelle alles Gute und viele interessante Begegnungen in seinem neuen Amt.

Für den Kirchgemeinderat

Daniel Wegmüller, Vizepräsident Kirchgemeinderat Wichtrach

Kurzbiografie Kurt Hofer

Am 8. Mai 1951 bin ich Thun geboren und später getauft worden. Dann zügelte ich mit meiner Familie mehrmals. An die dritte und vierte Klasse in Gerzensee bei Fräulein Gugger habe ich sehr schöne Erinnerungen. Den Rest meiner Jugendzeit verbrachte ich in Spiez. Dort lernte ich auch meine heutige Gattin Elisabeth kennen. Seit fünfundvierzig Jahren sind wir verheiratet, haben vier Söhne und acht Grosskinder. Seit 21 Jahren haben wir in Kiesen, an der Professoreistrasse, ein Häuschen.

Ich war zuerst Sekundarschullehrer in Ins und Aeschi, dann Lehrer an Integrationsklassen für sechzehn- bis zwanzigjährige Fremdsprachige in Bern. Seit diesem Sommer bin ich pensioniert und habe deshalb Zeit für das Amt als Kirchgemeinde(rats)präsident. Erfahrungen dafür habe ich in verschiedenen Vereinsvorständen gesammelt, unter anderem im Gemischten Chor Kiesen.

Ich habe mich immer für religiöse Fragen interessiert. Ich habe in der Jungen Kirche mitgemacht, in kirchlichen Arbeitsgruppen mitgearbeitet, das Haus der Religionen in Bern mitaufgebaut, mich in kirchlichen Arbeitsgruppen engagiert; momentan bin ich in der Gruppe Bildung und Kultur der Kirchgemeinde Wichtrach und seit einem Jahr singe ich zeitweise im Kirchenchor Wichtrach mit. Nun freue ich mich auf die neue Herausforderung, obschon es ein Sprung ins kalte Wasser ist. Zwar kenne ich das Pfarrteam und den Kirchgemeinderat recht gut und bin überzeugt, dass wir gut zusammenarbeiten. Und ich habe die Unterstützung durch meine Frau. Aber als Kiesener bin ich in Wichtrach und Oppligen noch nicht so vernetzt, wie ich es gerne wäre. Ich danke der Kirchgemeindeversammlung, dass sie so viel Vertrauen in mich setzt und hoffe, dass ich dem gerecht werden kann.



Fiire mit de Chliine - wir suchen neue Teammitglieder!

Das **Fiire mit de Chliine** gibt es in Wichtrach nun schon länger als 15 Jahre. Die Feiern leben vom der Phantasie, Kreativität und dem Engagement zahlreicher Freiwilliger, die in all den Jahren das Fiire mit de Chliine geprägt haben.

Damit wir das beliebte Angebot weiterhin aufrecht erhalten können, sind wir auf Ihre Mitarbeit angewiesen: wir suchen zur Ergänzung vor allem unseres Geschichten-Teams dringend Frauen/Männer mit neuen Ideen, Phantasie, etwas Zeit, der Freude am Geschichten erzählen und natürlich am Feiern mit kleinen Kindern. Während unseren Vorbereitungssitzungen wird ein Kinderhütedienst angeboten.

Helfen Sie mit? Oder kennen Sie jemanden, der/die sich für diese lohnende und spannende Aufgabe begeistern könnte?

Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Auskunft bei: Pfrn. Ruth Steinmann, 031 781 38 49, ruth.steinmann@kirche-wichtrach.ch

Pfadi Chutze Münsingen: Chutzefest 2018 am 27./28. April 2018



Bereits zum neunten Mal feiern wir nun die Eröffnung unseres Pfadihuses. Und wie schon in den letzten Jahren wird das Chutzefest wieder an 2 Abenden stattfinden.

Am Freitag wird lokalen Schüler- und Jugendbands wie Frost & Fog oder Baspa Ricardo und DJs die Möglichkeit geboten, ihr Können vor einem breiten Publikum zu präsentieren. Der Bar- und Küchenbetrieb wird uns währenddessen vor dem Verhungern und Verdursten bewahren.

Am Samstag beginnt das Programm bereits am Nachmittag mit vielen verschiedenen Angeboten. Von der Schnitzeljagd, bei der alle einmal Pfadiluft schnuppern können, über ein Gumpischloss, bis hin zum Kistenklettern, für alle von jung bis alt ist etwas dabei. Am Abend werden die Rooftop Sailors und Grove Doc mit Live-Musik unser musikalisches Gemüt erhehlen. Für all diejenigen, die dann noch nicht müde sind werden verschiedene lokale DJ im Pfadihus bis spät in die Nacht die Boxen krachen lassen. Für das leibliche Wohl sorgt die Festwirtschaft.

Komm vorbei! Wettä Pfadi fägt!

Chutzefest 2018:

Freitag 27. April ab 18:00 Uhr

Samstag 28. April ab 14:00 Uhr

Alle Infos unter www.chutze.ch

Agenda / Termine

Februar 2018

Freitag/Samstag/Sonntag 02./03./04.02.	Grosslotto mit Lotto-Beizli Turnhalle Kiesen	Musikgesellschaft Oppligen Frauenverein Kiesen-Oppligen
Donnerstag, 15. Februar 17.00 Uhr	60. Hauptversammlung Turnhalle Kiesen	Frauenverein Kiesen-Oppligen
Mittwoch, 21. Februar 11.30 Uhr	Seniorenessen Gemeindehaus Oppligen	Seniorenköchinnen / Einwohnergemeinde Oppligen
Mittwoch, 21. Februar 14.30-16.00	Märli-Atelier im Spycher, Schlosstr. 18, Münsingen	Kinder+Jugendfachstelle Aaretal/ Erzählkultur Aaretal

März 2018

Sonntag, 04. März 10.00 – 11.00 Uhr	Eidg. und kant. Volksabstimmung Gemeindehaus Oppligen	Einwohnergemeinde Oppligen
Samstag, 17. März 18.00-22.00 Uhr	Offene Turnhalle / Turnhalle Kiesen für Jugendliche ab der 5. Klasse und junge Erwachsene bis 20 Jahre	Jugendausschuss Kiesen
Dienstag, 20. März 19.30 Uhr	Scherenschnitt–altes Handwerk neu im Trend Gemeindehaus Oppligen	Frauenforum Frauenverein Kiesen-Oppligen
Mittwoch, 21. März 11.30 Uhr	Seniorenessen Gemeindehaus Oppligen	Seniorenköchinnen/ Einwohnergemeinde Oppligen
Mittwoch, 21. März 14.30-16.00	Märli-Atelier im Spycher, Schlosstr. 18, Münsingen	Kinder+Jugendfachstelle Aaretal/ Erzählkultur Aaretal

April 2018

Mittwoch, 11. April 14.00 Uhr	Begegnungsnachmittag Turnhalle Kiesen	Kirchgemeinde Wichtrach Frauenverein Kiesen-Oppligen
Mittwoch, 25. April 13.15-17.00 Uhr	Gosteli Stiftung in Worblaufen Worblaufen	Frauenforum Frauenverein Kiesen-Oppligen

Mai 2018

Samstag, 5. Mai 18.00-22.00 Uhr	Offene Turnhalle / Turnhalle Kiesen für Jugendliche ab der 5. Klasse und junge Erwachsene bis 20 Jahre	Jugendausschuss Kiesen
Mittwoch, 30. Mai 09.00-11.00 Uhr	Jubiläums-Zmorge Kirchgemeindehaus Wichtrach	Frauenverein Kiesen-Oppligen Frauenverein Wichtrach



Jubiläums-Zmorge

Mittwoch 30. Mai 2018, 9.00 Uhr

im Kirchgemeindehaus Wichtrach

mit Komiker und Musiker Gerhard Tschan

Kosten: Fr. 15.- bzw. Fr. 18.- für Nichtmitglieder An-
meldung bis 23. Mai 2018 an:

Marianne Nyffenegger 079 362 87 21,

FV Kiesen-Oppligen oder Corina Reber

031 781 08 64, FV Wichtrach

YOUTH WIND BAND AARETAL

Samstag, 10.02.2018, 19:00 Uhr
Mehrzweckhalle Wichtrach

YOUTH WIND BAND AARETAL, LEITUNG DOMINIK ZIÖRJEN
MUSIKGESELLSCHAFT WICHTRACH, LEITUNG JONAS DANUSER
MUSIKGESELLSCHAFT OPPLIGEN, LEITUNG CHRISTIAN LÜTHI

EINTRITT FREI
KOLLEKTE



*Ein gemeinsames Projekt der Musikschule
und der Musikgesellschaften des Aaretals
zur Förderung von Jungbläserinnen
und Jungbläsern*



www.ms-aaretal.ch

www.mgwichtrach.ch

www.mg-oppligen.ch

OFFENE TURNHALLE JUGENDAUSSCHUSS KIESEN

9. Dezember 2017

13. Januar 2018

17. März 2018

5. Mai 2018

2. Juni 2018



Jugendliche ab der 5. Klasse
und junge Erwachsene bis
20 Jahre

18.00 - 22.00 Uhr
In der Turnhalle
Kiesen
Wir freuen uns
auf euch!

Mitnehmen:
Turnschuhe
Sportkleider
Gute Laune



**Willkommen im Jubiläumsjahr:
90 Jahre Frauenverein Kiesen – Oppligen**

Auch nach 90 Jahren ist der Frauenverein für uns eine Herzensangelegenheit,
deshalb laden wir Euch alle ein, mit uns unterwegs zu sein!

Jubiläums – Hauptversammlung

15. Februar 2018

17.00 Uhr

Turnhalle Kiesen

Apéro riche und ein Konzert mit den
Aaretaler Chor «Sound Stream»

Jetzt anmelden:

Marianne Nyffenegger 079 362 87 21 oder km-nyffenegger@hispeed.ch

Alle sind willkommen – auch Nichtmitglieder!

Kosten Apéro riche: Fr. 25.00

Getränke gratis

Der junge Chor aus dem Aaretal:

SoundStream ist ein gemischter Pop-Chor aus dem Aaretal, bei welchem Vielseitigkeit Programm ist: Sie singen, was ihnen gefällt.

Arrangiert werden die meisten Stücke von André Lorenzetti, dem musikalischen Leiter von *SoundStream*:

Der Chor hat zum Ziel Musik zu machen, die berührt und unter die Haut geht.